

SW JOURNAL



Echte Glasfaser
für Schweinfurt –
mit Highspeed in die Zukunft

4/5 | ÖPNV: Elektrisch durch die Stadt

8/9 | RegioNet: Glasfaser für Schweinfurt

12/13 | Personal: Vom Azubi zur Führungskraft

www.stadtwerke-sw.de



Stadtwerke
SCHWEINFURT
Zukunft braucht Energie

Inhalt

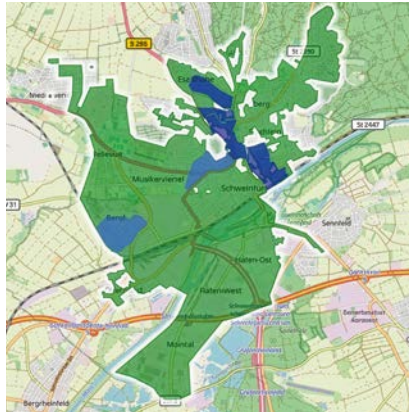
4/5

ÖPNV



8/9

RegioNet



12/13

Personal



4/5

ÖPNV

Elektrisch durch die Stadt

12/13

Personal

Vom Azubi zur Führungskraft

6/7

Fernwärme

Antworten auf die wichtigsten Fragen

14/15

Unser Wasser

Trinkwasseranalyse 2025

8/9

RegioNet

Glasfaser für Schweinfurt

16

Gewinnspiel

Mitmachen und gewinnen!

10/11

SILVANA

Hinein ins Sommer-Feeling

Folgen Sie uns auf unseren Social-Media-Kanälen!



LIEBE LESERINNEN UND LESER,

die Stadtwerke Schweinfurt stehen seit vielen Jahren für eine zuverlässige, moderne und zukunftsorientierte Versorgung unserer Region. Diese Verantwortung treiben wir konsequent voran – mit Investitionen, die unsere Stadt nachhaltiger, digitaler und lebenswerter machen.



Ein zentraler Baustein dafür ist der Glasfaserausbau. Mit unserer RegioNet schaffen wir derzeit die Infrastruktur, die Schweinfurt für die digitale Zukunft benötigt: leistungsstark, ausfallsicher und mit zuverlässigem Service vor Ort. Ob Unternehmen, Homeoffice oder private Haushalte – mit echter Glasfaser bis ins Haus legen wir heute das Fundament für das Schweinfurt von morgen.

Auch in der Mobilität übernimmt die Stadt immer stärker eine Vorreiterrolle. E-Mobilität ist längst mehr als ein Trend – sie ist ein wesentlicher Bestandteil moderner, klimafreundlicher Mobilitätskonzepte. Deshalb erweitern wir nicht nur kontinuierlich die Ladeinfrastruktur für Bürgerinnen und Bürger, sondern investieren gleichzeitig in eine nachhaltige Zukunft des öffentlichen Nahverkehrs. Mit dem neuen Ladepark für unsere E-Busse schaffen wir optimale Voraussetzungen für einen noch leiseren, saubereren und effizienteren Stadtbusverkehr. Damit verbinden wir Klimaschutz mit einem attraktiven Angebot für alle Fahrgäste.

Natürlich erleben wir auch herausfordernde Zeiten. Die Energiepreise und Märkte sind seit der Zeit nach der Pandemie weltweit deutlich unruhiger geworden, und internationale Spannungen haben diese Entwicklung zusätzlich verstärkt. Gerade in solchen Phasen können Sie sich auf uns verlassen: als fairer Partner, der transparent agiert, Preisstabilität im Blick behält und die Versorgung in unserer Region sichert. Unser Anspruch bleibt klar: Energie aus der Region – für die Region.

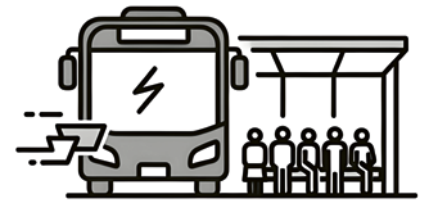
Ich danke Ihnen für Ihr Vertrauen. Gemeinsam gestalten wir die Zukunft Schweinfurts – innovativ, nachhaltig und mit echter regionaler Stärke.

Herzlichst
Ihr Thomas Kästner
Geschäftsführer der Stadtwerke Schweinfurt GmbH

Editorial



Elektrisch durch die Stadt



23 Elektrobusse sind inzwischen für die Stadtwerke Schweinfurt emissionsfrei und klimaneutral unterwegs. Das ist mehr als die Hälfte des Fuhrparks. Für den reibungslosen Einsatz der E-Busse sorgt ein leistungsstarker Ladepark.

Intelligentes Lademanagement

Geladen wird die Flotte in unmittelbarer Nähe des Betriebs- hofs. Dort wurden in den vergangenen Monaten auf einer rund 15.000 Quadratmeter großen Fläche zwölf Ladesäulen mit jeweils zwei Ladepunkten errichtet. Jeder Ladesäule stehen maximal 180 Kilowatt Leistung zur Verfügung; diese können variabel und bedarfsgerecht auf die zwei angeschlossenen Busse aufgeteilt werden. Auch für den Ladepark insgesamt ist eine maximale Ladeleistung hinterlegt. Technisch möglich wäre zwar deutlich mehr, aber die Stadtwerke Schweinfurt können mit Hilfe dieser Einschränkung niedrige Lastspitzen erreichen und so die Kosten senken. Zudem analysiert das intelligente Lademanagementsystem kontinuierlich die Preisentwicklung und optimiert entsprechend den Strombezug.

Angenehm klimatisiert

Für den Anschluss der Fahrzeuge an den Ladepunkt wird das Combined Charging System (CCS) genutzt, genauer der Combo-2-Stecker-Standard. Beim Einstecken erkennt die Ladesäule automatisch, dass es sich um einen Bus der Stadtwerke handelt, und gibt das Laden frei. Im Winter und im Sommer werden die Fahrzeuge dabei gleichzeitig vorklimatisiert – ein Bus, der den Ladepark verlässt, hat so nicht nur ausreichend Energie für die geplante Fahrleistung, sondern ist im Inneren je nach Bedarf bereits angenehm warm beziehungsweise kühl. Dieser für die Fahrgäste willkommene Komfort ist auch technisch notwendig, damit aus der bis zu 640 Kilowattstunden großen Fahrzeugbatterie möglichst wenig Energie in die Klimaanlage der Gelenkbusse fließt und die Busse nicht so schnell wieder zurück an die Ladesäule müssen. Damit das zuverlässig funktioniert, sind im Hintergrundsystem die (Ab-)Fahrzeiten und Fahrstrecken hinterlegt.

Öffentlich gefördert

Inzwischen fährt in Schweinfurt mehr als die Hälfte der Stadtbusflotte elektrisch. Damit nehmen die Stadtwerke im bundesweiten Vergleich eine Spitzenposition ein. Unter-



Verbesserungen beim Stadtbussystem

stützt wurden die dafür notwendigen Investitionen insbesondere mit öffentlichen Mitteln. Fahrzeuge und Ladeinfrastruktur wurden unter anderem im Rahmen der „Richtlinie zur Förderung alternativer Antriebe von Bussen im Personenverkehr“ vom Bundesministerium für Verkehr (BMV) mit insgesamt rund sieben Millionen Euro gefördert. Eine weitere Förderung in Höhe von rund 1,45 Millionen Euro stammt vom Freistaat Bayern.

Wussten Sie schon?

640 kWh sind die Batteriekapazität eines E-Gelenkbusses der Stadtwerke Schweinfurt. Mit 640 kWh Strom lässt sich im Haushalt viel erledigen:

- + **Beleuchtung:** Eine moderne LED-Lampe könnte damit etwa 64.000 Stunden leuchten.
- + **Waschen:** Man könnte etwa 400 bis 600 Waschladungen bei 40° C waschen.
- + **Kühlen:** Ein effizienter Kühlschrank (A+++) könnte damit über ein Jahr lang laufen.
- + **Haartrockner:** Man könnte sich über 600 Stunden die Haare föhnen.
- + **Laptop:** Ein Laptop könnte über 30.000 Stunden betrieben werden.
- + **Fernsehen:** Ein Fernseher könnte über 20.000 Stunden laufen.

Ein E-Gelenkbus kommt mit einer Ladung im Durchschnitt über 200 km weit.

Die Stadtwerke Schweinfurt arbeiten kontinuierlich daran, die am 27. Januar 2026 vom Stadtrat beschlossenen Verbesserungen im Bussystem umzusetzen. Dabei werden auch zahlreiche Anregungen von Fahrgästen realisiert, um die Attraktivität im öffentlichen Nahverkehr zu steigern. In diese Weiterentwicklung wird schrittweise auch der Kompromiss einfließen, auf den sich die Initiatoren des Bürgerbegehrens „Rückkehr zum alten Stadtbussystem“ und die Stadt Schweinfurt im Januar verständigt haben. Die Umsetzung ist komplex, unter anderem da der gemeinsame Nahverkehrsplan von Stadt und Landkreis Schweinfurt betroffen ist, die Veränderungen mit der Nahverkehr Mainfranken GmbH besprochen werden müssen und die Kommunikation aller Veränderungen zeitlich einen gewissen Vorlauf braucht. Bis spätestens 1. August 2026 werden aber die ersten Änderungen umgesetzt. So ermöglicht auf der Linie 100 ein Verstärkerbus wochentags von 12:30 bis 17:00 Uhr mehr Betriebsstabilität am Bergl. Durch die Anpassung der Fahrstrecke gibt es am Schulzentrum in der Geschwister-Scholl-Straße zusätzliche Halte nah an den Schulgebäuden. Hierdurch werden die nachmittäglichen Unterrichtszeiten besser berücksichtigt. Zudem wird die Haltestelle „Markt Nord“ über zwei weitere Linien (120 und 170) stadtauswärts dauerhaft wieder in den Stadtbusverkehr eingebunden.

Gemeinsam mit diesen Optimierungen im Liniennetz bildet die E-Bus-Flotte das Fundament für einen leistungsstarken und klimafreundlichen öffentlichen Nahverkehr in Schweinfurt.



Fernwärme in Schweinfurt

Unsere Fernwärme
in Zahlen

Antworten auf die wichtigsten Fragen zur Wärmewende:

Was ist Fernwärme und wie funktioniert sie?

Fernwärme ist eine zentrale Wärmeversorgung. Heißes Wasser wird in einer Erzeugungsanlage erzeugt und über gut gedämmte Leitungen zu den Gebäuden transportiert. Dort übernimmt eine kompakte Hausübergabestation die Versorgung von Heizung und Warmwasser – ganz ohne eigenen Heizkessel, Schornstein oder eigenes Brennstofflager.

Woher kommt die Fernwärme in Schweinfurt?

Die Wärme stammt überwiegend aus dem Gemeinschaftskraftwerk Schweinfurt (GKS). Dort wird durch Kraft-Wärme-Kopplung gleichzeitig Strom und Wärme erzeugt. Die entstehende Abwärme wird effizient genutzt und über das Fernwärmenetz in der Stadt verteilt.

Wird das Fernwärmenetz weiter ausgebaut?

Ja. Das rund 50 Kilometer lange Fernwärmenetz wird kontinuierlich weiterentwickelt. Neue Anschlussgebiete werden geprüft und – wo wirtschaftlich sinnvoll – schrittweise erschlossen, abgestimmt auf die kommunalen Belange.

Wie komme ich zu einem Fernwärmeanschluss?

Der Weg zur Fernwärme wird von den Stadtwerken Schweinfurt Schritt für Schritt begleitet. Auf www.stadtwerke-sw.de/waerme können Eigentümer prüfen, ob ihre Immobilie angeschlossen werden kann, und eine kostenlose Anfrage stellen. Ist ein Anschluss möglich, erhalten sie zunächst eine unverbindliche Kostenschätzung. Bei weiterem Interesse folgt eine persönliche Beratung zu Technik und Ablauf. Anschließend wird ein transparentes Angebot erstellt. Nach Vertragsabschluss koordinieren die Stadtwerke alle Arbeiten – vom Hausanschluss bis zur Inbetriebnahme. Danach steht die Wärme komfortabel und zuverlässig zur Verfügung.

Was kostet Fernwärme?

Der Wärmepreis setzt sich aus einem Grundpreis und einem verbrauchsabhängigen Arbeitspreis zusammen. Da Wärmenetze lokal unterschiedlich sind, variieren Preise je nach Erzeugung und Netzstruktur in verschiedenen Versorgungsgebieten. Die aktuellen Preise für Schweinfurt sind unter www.stadtwerke-sw.de/waerme veröffentlicht.

Preisänderungen erfolgen nach festen, gesetzlich geregelten Vorgaben der AVBFernwärmeV. Grundlage ist eine im Vertrag vereinbarte Wärmepreisformel, die sich transparent an der tatsächlichen Kostenentwicklung orientiert – etwa bei Erzeugung, Betrieb oder allgemeinen Kostenentwicklungen. Langfristige Verträge tragen dazu bei, Investitionen über viele Jahre zu verteilen und die Preise insgesamt stabil zu halten. Steigen oder sinken die maßgeblichen Kosten, passt sich der Wärmepreis entsprechend an.

+5.000

versorgte Haushalte

+800

angeschlossene Objekte

+50 km

langes Fernwärmenetz

0,22

Primärenergiefaktor

+100 Mio. kWh

Fernwärmeabgabe



Was ist der Primärenergiefaktor?

Jeder Energieträger besitzt einen eigenen **Primärenergiefaktor (PEF)**, der den Energieaufwand von Gewinnung bis Verteilung abbildet. Umweltfreundliche Energieformen haben einen niedrigen PEF und nutzen Ressourcen effizient. Dadurch können Immobilienbesitzer/innen gesetzliche Vorgaben einfacher und günstiger erfüllen.

Wie erhalte ich einen Fernwärmeanschluss?

Informieren Sie sich unter **www.stadtwerke-sw.de/waerme**. Hier können Sie einen Fernwärme-Hausanschluss unverbindlich anfragen. Unsere Experten sind gerne persönlich für Sie da unter **09721 931-400** oder **waerme@stadtwerke-sw.de**.



Gibt es Fördermöglichkeiten?

Ja. Für klimafreundliche Heizlösungen stehen Förderprogramme zur Verfügung. Zusätzlich wird der Ausbau moderner Wärmenetze unterstützt. Eine Förderübersicht bieten die Stadtwerke online unter: www.stadtwerke-sw.de/foerderung

Was bedeutet die angekündigte Neugestaltung des „Heizungsgesetzes“ für die Fernwärme?

Die Bundesregierung hat Eckpunkte für die Reform des bisherigen GebäudeEnergieGesetzes (GEG) hin zu einem neuen GebäudeModernisierungsgesetz (GMG) vorgestellt. Diese Eckpunkte sind noch kein geltendes Recht, die Details werden derzeit ausgearbeitet.

Fernwärme bleibt weiterhin eine zukunftssichere Heizlösung. Gesetzliche Anforderungen werden zentral im Wärmenetz umgesetzt. Fernwärme bietet damit Planungssicherheit und Komfort. Die Stadtwerke Schweinfurt verfolgen die gesetzlichen Rahmenbedingungen kontinuierlich.

Was bedeutet die Wärmeplanung für Eigentümer?

Bundesweit wird die Wärmeversorgung schrittweise auf erneuerbare Energien und unvermeidbare Abwärme umgestellt. Die kommunale Wärmeplanung zeigt, welche Versorgungsformen in welchen Stadtteilen sinnvoll sind. Ein Fernwärmeanschluss kann helfen, gesetzliche Anforderungen an klimafreundliches Heizen einfach und langfristig zu erfüllen.

Warum ist Fernwärme ein wichtiger Baustein der Wärmewende?

Fernwärme in Schweinfurt weist einen sehr niedrigen Primärenergiefaktor von 0,22 auf. Bereits heute werden über 5.000 Haushalte zuverlässig versorgt. Dadurch lassen sich erhebliche Mengen CO₂ im Vergleich zu fossilen Einzelheizungen einsparen – ein messbarer Beitrag zum Klimaschutz.



Glasfaserausbau 2026: Schweinfurt macht den nächsten großen Schritt

Nach dem erfolgreichen Start des flächendeckenden Glasfaserausbaus in den vergangenen Jahren setzen die Stadtwerke Schweinfurt und RegioNet ihren Kurs konsequent fort. Seit März 2026 laufen die Arbeiten im Ausbaucorridor 2026: Die Stadtteile Eselshöhe, Nördlicher Stadtteil und Nordöstlicher Stadtteil werden mit echter Glasfaser bis ins Haus (FTTH – Fiber to the Home) erschlossen. Weitere rund 2.800 Haushalte erhalten damit Zugang zur leistungsfähigsten Internetinfrastruktur der Gegenwart. Schon heute profitieren Tausende Haushalte im Stadtgebiet von der modernen Glasfasertechnologie – und täglich kommen neue hinzu.

Vorteile während der Bauphase

Eigentümer können sich ihren Hausanschluss kostenlos sichern: Voraussetzung ist, dass während der aktiven Bauphase die Grundstücks- und Gebäudenutzungserklärung (GNE) abgegeben und ein Internetvertrag abgeschlossen wird. Ohne GNE ist ein Anschluss nicht möglich; nachträgliche Anschlüsse können Mehrkosten verursachen. Alle Schritte sind komfortabel online möglich. GNE: www.stadtwerke-sw.de/gne
Tarife: www.stadtwerke-sw.de/internet



Echte Glasfaser

Für ihren konsequenten FTTH-Ausbau wurden die Stadtwerke Schweinfurt und RegioNet mit dem Qualitätssiegel „Echte Glasfaser“ ausgezeichnet. Dieses Siegel erhalten ausschließlich Netzbetreiber, die Glasfaser vollständig bis in jedes Gebäude verlegen. Für Schweinfurt bedeutet das: keine Übergangslösungen, keine Kompromisse – sondern eine zukunftssichere Infrastruktur für alle Generationen.

Glasfaserausbau

- Glasfaserausbaugebiete Eselshöhe + Innenstadt Ost
- Glasfaserausbaugebiete Bergl Süd + Innenstadt Nord
- Versorgungsgebiet mit bis zu 2.000 Mbit/s



Von links: Andreas Göb und Thomas Kästner (beide Stadtwerke Schweinfurt GmbH) bei der Übergabe des Siegels „Echte Glasfaser“ durch Daniel Seufert (BREKO Bundesverband Breitbandkommunikation e. V.)

Highspeed für die digitale Zukunft

Mit einem Glasfaseranschluss profitieren Haushalte und Unternehmen von stabilen Übertragungsraten bis zu 2.000 Mbit/s. Streaming, Homeoffice, Gaming, Smart-Home-Anwendungen oder digitale Lernwelten – alles läuft zuverlässig, störungsfrei und ohne Geschwindigkeitseinbrüche, selbst wenn viele Geräte gleichzeitig online sind.

Schweinfurt auf dem Weg zur digitalen Vorzeigestadt

Bis 2031 sollen über 27.000 Haushalte in allen Stadtteilen an das Glasfasernetz angeschlossen sein. Für Schweinfurt ist das ein entscheidender Standortvorteil.

Schnelle, stabile Internetverbindungen machen modernes Arbeiten, Lernen und Leben erst möglich – und steigern gleichzeitig die Attraktivität der Region für Familien, Unternehmen und neue Ideen.

Jetzt ist der richtige Zeitpunkt, den eigenen Anschluss zu sichern – und gemeinsam Schweinfurts digitale Zukunft weiter voranzubringen.

In 4 Schritten zum Glasfaserausschluss

- 1.** stadtwerke-sw.de/internet aufrufen
- 2.** Adresse eingeben
- 3.** GNE und/oder Internetvertrag auswählen
- 4.** Formular ausfüllen und absenden

Fertig!

Ihr Hausanschluss wird kostenlos hergestellt.



Unsere Experten sind gerne persönlich für Sie da: kundenservice@stadtwerke-sw.de
09721 931-400



Wichtige Termine!

18. Juni

Schwimmabzeichentag

25. Juli

Welttag der Ertrinkungsprävention

2. August, 13–17 Uhr

Sommer-Pool-Party mit Zephyrus

9./10. September

Ferienstpaß mit dem AquaTracks
von Mittwoch 12 Uhr bis Donnerstag 19 Uhr

20. September

Dog Day



Hinein ins Sommer-Feeling!

Die Becken sind frisch befüllt, die Wiesen saftig grün und Events geplant – das SILVANA ist bereit für einen tollen Freibadsommer. Das Bäderteam freut sich auf Sie!

Genießen Sie den Sommer in Schweinfurt – am besten im Sport- und Freizeitbad SILVANA, dessen großzügiger Außenbereich ab Mitte Mai je nach Wetterlage wieder für alle Freibadfreunde geöffnet hat. Wiesen und Wasserflächen laden zum Sonnenbaden und Schwimmen unter freiem Himmel ein. Außerdem sorgen verschiedene Veranstaltungen im Laufe der Freibadsaison für Abwechslung und Unterhaltung für Groß und Klein.

Im vergangenen Jahr haben zahlreiche Besucherinnen und Besucher das Freibad für Sport, zur Abkühlung an heißen Tagen oder zur Entspannung auf den weitläufigen Liegeflächen genutzt. Für die Stärkung zwischendurch sorgt auch in dieser Saison die Food Fabrik. Im Kiosk im oberen Bereich des Freibads gibt es eine Auswahl an frisch zubereiteten Speisen, Getränken und wechselnden Wochengerichten.

Das Freibad ist während der Saison täglich geöffnet, bei schlechter Witterung kann es zu einer früheren Schließzeit

kommen. Um die Wartezeit an der Kasse zu verkürzen, bieten die Stadtwerke Schweinfurt die Nutzung der sogenannten „Fast Lane“ an: Auf einer eigenen Spur an der rechten Seite des Kassenhäuschens können Badegäste, die es eilig haben, an einem Terminal bequem selbst zahlen: mit EC- oder Kreditkarte, Smartwatch, Smartphone, Saisonkarte oder SWeasy-Card. So gelangen sie besonders schnell ins Freibad.

Rabatte und freier Eintritt

Das Freibad lockt auch in dieser Saison mit verschiedenen Sonderkonditionen. So profitieren beispielsweise alle, die am späten Nachmittag eine Abkühlung suchen, von vergünstigten Eintrittspreisen. Vielschwimmer können Geldwert- und Saisonkarten nutzen. Und für Kinder unter sechs Jahren, Geburtstagskinder sowie Menschen mit Behinderung und entsprechendem Vermerk im Ausweis ist der Eintritt weiterhin kostenfrei. Die aktuellen Eintrittspreise sind auf der Website der Stadtwerke Schweinfurt zu finden.



Infos zu den Events

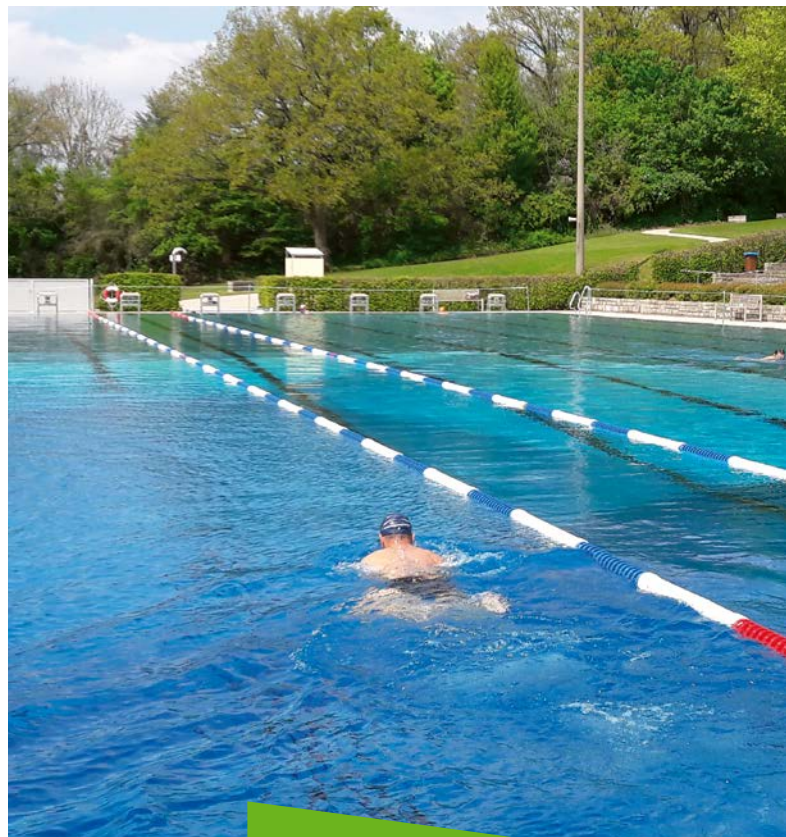
Infos zu aktuellen Events gibt es unter:
www.silvana.de/events



Oder auf Facebook unter:
facebook.com/SilvanaSchweinfurt

Geöffnet bis September

Aktuell geplant ist das Ende der Freibadsaison für den 13. September, je nach Revisionsstand und Wetterlage eventuell auch etwas früher. Auf jeden Fall wird sich übergangslos die Saison des Hallenbades und der Saunawelt anschließen, die in diesem Jahr während der gesamten Freibadsaison geschlossen bleiben. Die letzten Gäste im Freibad werden wieder vierbeinige Wasserfreunde und ihre Herrchen und Frauchen sein: Beim Dog Day dürfen alle Hunde im gesamten Außenbereich toben und planschen. Ab September lockt die Sauna wieder mit ihren speziellen Wellnessangeboten, besonders am 30.10.2026 mit der exklusiven Wellnesssauna.



Wir haben
geöffnet!

Bahn frei?

Online können Sie sich schnell einen Überblick über die Bahnbelegung im SILVANA verschaffen und Ihren Schwimmbadbesuch noch besser planen.

www.stadtwerke-sw.de/bahnbelegung

Mehr Spaß in der Gruppe

Sie planen einen gemeinsamen Aufenthalt im SILVANA und Ihre Gruppe besteht aus zehn oder mehr Personen? Wenn Sie Ihren Besuch vorab online anmelden, können Sie mögliche Wartezeiten vor Ort umgehen.

www.stadtwerke-sw.de/freizeitbad/gruppenbesuch



Vom Azubi zur Führungskraft

Nicole Kober begann ihre berufliche Laufbahn mit einer Ausbildung zur Industriekauffrau bei den Stadtwerken Schweinfurt. Heute leitet sie das Team des Hafens. Im Interview erzählt sie, wie sie sich weiterentwickelt hat, was sie an ihrem Job besonders schätzt und warum die Stadtwerke für sie mehr als nur ein Arbeitgeber sind.

Hallo Nicole, was hat dich damals besonders gereizt, Industriekauffrau bei den Stadtwerken zu werden?

An der Ausbildung hat mich besonders die Vielfältigkeit gereizt. Durch den Einblick in die verschiedensten Bereiche wie Einkauf, Finanzbuchhaltung, Kundencenter, Verkehrsbetrieb, Hafen etc. konnte ich die vielfältigen Aufgaben kennenlernen. Das hat mir geholfen, die Abläufe und Zusammenhänge besser zu verstehen.

Gibt es einen Moment während deiner Ausbildung, an den du dich heute noch gerne erinnerst?

Besonders in Erinnerung geblieben ist mir das Projekt „Energiescouts“. Gemeinsam mit den Azubis aus dem SILVANA haben wir damals energetisches Einsparpotenzial im

Daten und Fakten

- + Februar 1961: Baubeginn
- + 20. Mai 1962: Flutung des Hafenbeckens
- + 4. Oktober 1963: offizielle Eröffnung des Binnenhafens
- + 28,42 Hektar Gesamtareal einschließlich Wasserflächen
- + 1.130 Meter Uferlänge für Güterumschlag
- + zwei schienengebundene Umschlagskräne
- + Zwei-Wege-Fahrzeuge zum Rangieren von Waggons
- + Umschlagsgüter: Dünger, Getreide, Mineralöle, Baustoffe, Schrott und Kohle
- + 5,4 Kilometer Gleisanlagen inkl. Nebenanschießer
- + Jahresgüterumschlag 2024 rund 215.000 Tonnen per Schiff und rund 380.000 Tonnen per Bahn
- + Jahresgüterumschlag 2025 rund 156.000 Tonnen per Schiff und rund 387.000 Tonnen per Bahn
- + Eigentümer und Betreiber des Hafens sind die Stadtwerke Schweinfurt GmbH
- + der Hafen SW ist an den Main-Donau-Kanal angebunden und trimodale Schnittstelle zwischen Wasser, Schiene und Straße

Schwimmbad untersucht. Das war nicht nur spannend, sondern auch eine tolle Erfahrung, weil wir eigenverantwortlich arbeiten durften. Solche Projekte gehören zur Ausbildung bei den Stadtwerken einfach dazu und fördern das selbstständige Denken und Handeln enorm.

Hast du an Weiterbildungen teilgenommen, die dich auf deinem Weg unterstützt haben?

Ja, nach der Ausbildung habe ich berufsbegleitend die Weiterbildung zur geprüften Wirtschaftsfachwirtin bei der IHK abgeschlossen, das wurde auch von den Stadtwerken Schweinfurt finanziell gefördert. Darüber hinaus habe ich an verschiedenen internen Schulungen und Qualifizierungsangeboten der Stadtwerke teilgenommen. Diese haben mich fachlich und persönlich weitergebracht.

Wie hast du den Übergang in die Führungsrolle persönlich erlebt?

Der Einstieg in die Führungsrolle wurde mir durch das Team im Hafen leicht gemacht. Auch das theoretische Wissen aus meiner Weiterbildung und die Unterstützung durch Führungskräfte waren sehr wertvoll. Ich habe mich gut vorbereitet und willkommen gefühlt.

Was sind heute deine Hauptaufgaben als Teamleiterin?

Ich bin verantwortlich für die Personalplanung, -führung und -einteilung, außerdem für die Koordination und Organisation des Umschlagsgeschäfts im Hafen. Zusätzlich über-

wache ich Prüfungen an der Gleisinfrastruktur und unseren technischen Anlagen. Ziel ist es, den Betriebsablauf im Hafen effizient zu gestalten.

Welchen Herausforderungen begegnest du in deiner Position?

Besonders in arbeitsintensiven Zeiten ist es herausfordernd, den Überblick zu behalten und gleichzeitig für einen reibungslosen Ablauf im Hafen zu sorgen. Dabei ist Teamarbeit enorm wichtig. Nur gemeinsam können wir flexibel reagieren und Lösungen finden.

Wenn du auf deine Entwicklung zurückblickst, worauf bist du besonders stolz?

Dass ich direkt nach der Ausbildung berufsbegleitend meine Weiterbildung zur Wirtschaftsfachwirtin gemeistert habe und jetzt schon in jungen Jahren Verantwortung übernehmen darf. Das ist keine Selbstverständlichkeit und motiviert mich jeden Tag aufs Neue.

Was möchtest du jungen Menschen mit auf den Weg geben, die eine Ausbildung bei den Stadtwerken starten?

Seid offen für Neues, nutzt die Chancen, die euch geboten werden, und habt keine Angst vor Fehlern. Aus ihnen lernt man am meisten. Wer engagiert ist und Verantwortung übernehmen möchte, bekommt bei den Stadtwerken viele Möglichkeiten, sich weiterzuentwickeln.

Unser Wasser

Trinkwasseranalyse Jahresmittelwerte 2025 (Stand 23.01.2026)

Mikrobiologische Parameter, Anlage 1 - Teil 1

Parameter	Einheit	Meßwerte	Grenzwerte TrinkwV
Escherichia coli	in 100 ml	0	0
Intestinale Enterokokken	in 100 ml	0	0

Chemische Parameter, Anlage 2 - Teil 1

Parameter	Einheit	Meßwerte	Grenzwerte TrinkwV
Benzol	mg/l	< 0,0002	0,0010
Bor	mg/l	< 0,1	1,0
Bromat	mg/l	< 0,001	0,010
Chrom	mg/l	< 0,00050	0,025
Cyanid	mg/l	< 0,005	0,050
1,2-Dichlorethan	mg/l	< 0,0003	0,0030
Fluorid	mg/l	< 0,15 - 0,33	1,5
Nitrat	mg/l	5,0 - 17,3	50
Pestizide	mg/l	< 0,00002 / < 0,00005	0,00010
Pestizide-gesamt	mg/l	< 0,00005	0,00050
Summe PFAS-20	mg/l	0,000001	0,00010 ^{a)}
Perfluorooctansulfonsäure (PFOS)	mg/l	0,000001	
Summe PFAS-4	mg/l	0,000001	0,00020 ^{b)}
Perfluorooctansulfonsäure (PFOS)	mg/l	0,000001	
Quecksilber	mg/l	< 0,0001	0,0010
Selen	mg/l	< 0,002	0,010
Tetra- und Trichlorethen	mg/l	< BG	0,010
Uran	mg/l	0,001	0,010

Chemische Parameter, Anlage 2 - Teil 2

Parameter	Einheit	Meßwerte	Grenzwerte TrinkwV
Antimon	mg/l	< 0,0015	0,0050
Arsen	mg/l	< 0,002	0,010
Benzo-a-pyren	mg/l	< 0,000003	0,000010
Bisphenol A	mg/l	< 0,000005	0,0025
Blei	mg/l	< 0,002	0,010
Cadmium	mg/l	< 0,0003	0,0030
Chlorat	mg/l	0,02	0,070
Chlorit	mg/l	< 0,01	0,20
Epichlorhydrin	mg/l	< 0,00009	0,00010
Halogenessigsäuren (HAA-5)	mg/l	< 0,001	0,060 ^{a)}
Kupfer	mg/l	< 0,02	2,0
Nickel	mg/l	< 0,002	0,020
Nitrit	mg/l	< 0,04	0,10*/0,50
Polycycl. arom. Kohlenwasserstoffe	mg/l	< BG	0,00010
Trihalogenmethane	mg/l	0,0005	0,010*/0,050
Trichlormethan	mg/l	0,0005	
Vinylchlorid	mg/l	< 0,0002	0,00050

^{a)} Ausgang Wasserwerk; < BG = kleiner; Bestimmungsgrenze; ^{b)} Der Grenzwert gilt ab dem 12. Januar 2026; ^{c)} Der Grenzwert gilt ab dem 12. Januar 2028

Die Stadtwerke Schweinfurt versorgen Sie an 365 Tagen im Jahr rund um die Uhr mit frischem und hygienisch einwandfreiem Wasser – sicher und zuverlässig. Die aktuelle Trinkwasseranalyse bestätigt erneut die konstant hohe Qualität unseres wichtigsten Lebensmittels.



www.stadtwerke-sw.de/wasser

Indikatorparameter, Anlage 3, Teil 1

Parameter	Einheit	Meßwerte	Grenzwerte TrinkwV
Aluminium	mg/l	< 0,02	0,200
Ammonium	mg/l	< 0,05	0,50
Calcitlösekapazität	mg/l CaCO ₃	-17,6 - -32	5
Chlorid	mg/l	35,6 - 45,4	250
Clostridium perfringens	in 100 ml	0	0
Coliforme Bakterien	in 100 ml	0	0
Eisen	mg/l	< 0,02	0,200
Elektrische Leitfähigkeit	µS/cm	784 - 856	2790 bei 25°C
Färbung	m ⁻¹	< 0,02 - 0,09	0,5
Geruch	qualitativ	annehmbar	annehmbar, ohne anormale Veränderung
Geschmack	qualitativ	annehmbar	annehmbar, ohne anormale Veränderung
Koloniezahl bei 22 °C	Anzahl/ml	0 - 1	20*/100
Koloniezahl bei 36 °C	Anzahl/ml	0 - 5	100
Mangan	mg/l	< 0,005	0,050
Natrium	mg/l	21,6 - 28,0	200
TOC (organ. geb. Kohlenstoff)	mg/l	1,26 - 3,80	ohne anormale Veränderung
Sulfat	mg/l	117 - 151	250
Trübung	FNU	< 0,1	1,0*
pH-Wert		7,67 - 7,82	≥ 6,5 und ≤ 9,5

Sonstige Parameter

Parameter	Einheit	Meßwerte	Grenzwerte TrinkwV
	mmol/l		
Calcium	mg/l	97,8 - 114	
Calcium	mmol/l	2,44 - 2,84	
Kalium	mg/l	3,77 - 5,35	
Kalium	mmol/l	0,10 - 0,14	
Kieselsäure (als SiO ₂)	mg/l	7,4 - 9,4	
Magnesium	mg/l	23,1 - 26,0	
Magnesium	mmol/l	0,95 - 1,07	
Sauerstoff	mg/l	9,42 - 10,85	
Säurekapazität bis pH 4,3 bei 20°C	mmol/l	4,37 - 4,80	
Summe Erdalkalien	mmol/l	3,25 - 3,76	

Zu untersuchende Parameter gemäß Wasch- und Reinigungsmittelgesetz

Parameter	Einheit	Meßwerte	Grenzwerte TrinkwV
Gesamthärte	°dH	19,4 - 21,4	
Härtebereich		3	
Karbonathärte	°dH	12,2 - 13,4	

Mitmachen
und gewinnen!

UNSERE RÄTSELFRAGE:

Wie viele Haushalte sind an das Fernwärmenetz Schweinfurt bereits angebunden?

- A** 1.750 Haushalte **B** 2.900 Haushalte
C 5.000 Haushalte

1. PREIS:

ein 50-Euro-Gutschein
für das SILVANA
Sport- und Freizeitbad



Beispielbild

So geht es: Lösen Sie unsere Rätselfrage und gewinnen Sie mit etwas Glück tolle Preise! Den Lösungsbuchstaben einfach auf eine frankierte Postkarte schreiben und senden an:

Stadtwerke Schweinfurt GmbH
Bodelschwingstraße 1, 97421 Schweinfurt
Stichwort: Preisträsel 1/2026

Oder online unter www.stadtwerke-sw.de/gewinnspiel teilnehmen.



Tip: Die richtige Antwort finden Sie in dieser Ausgabe des Magazins. Viel Glück!

Einsendeschluss ist der

05. JUNI 2026

Das können Sie gewinnen:

1. **PREIS:** ein SILVANA-Gutschein im Wert von 50 €
2. **PREIS:** zwei Stadtwerke-Badehandtücher im Wert von 40 €
- 3.-4. **PREIS:** 2 x SWeasy-Wertkarte im Wert von 30 €

Teilnahmebedingungen: Teilnahmeberechtigt sind alle, die mindestens 18 Jahre alt sind und ihren Wohnsitz in der Bundesrepublik Deutschland haben. Jede Person darf nur einmal am Gewinnspiel teilnehmen. Die Teilnahme über automatisierte Massenteilnahmeverfahren Dritter ist unzulässig. Der Gewinn wird unter allen richtigen Einsendungen verlost. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Der Gewinn wird nicht in bar ausbezahlt. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Sofern sich der Gewinner auf eine Gewinnerbenachrichtigung nicht innerhalb eines Monats meldet, verfällt der Gewinn und es wird ein Ersatzgewinner ausgelost. Der Gewinn muss im Kundencenter der Stadtwerke Schweinfurt persönlich abgeholt werden, ein Versand ist nicht möglich.

Informationen gemäß Art. 13 DSGVO: Verantwortliche Stelle: Stadtwerke Schweinfurt GmbH, Bodelschwingstraße 1, 97421 Schweinfurt, Telefon 09721 931-0, E-Mail: datenschutz@stadtwerke-sw.de

Zweck der Datenverarbeitung: Die zur Durchführung des Gewinnspiels erhobenen Daten (Name, Adresse, E-Mail-Adresse) werden ausschließlich zur Benachrichtigung des Gewinners verwendet. Die Daten werden ausschließlich bei der Stadtwerke Schweinfurt GmbH verarbeitet und spätestens 30 Tage nach der Beendigung und Abwicklung des Gewinnspiels gelöscht. Rechtsgrundlage für die beschriebene Datenverarbeitung ist Art. 6 Absatz 1 Buchstabe b) DSGVO. Weitere Informationen zum Datenschutz können Sie unserer Datenschutzerklärung entnehmen, die unter www.stadtwerke-sw.de/datenschutz abrufbar ist oder die Sie postalisch anfordern können.

Stadtwerke Schweinfurt GmbH
Bodelschwingstraße 1
97421 Schweinfurt

Telefon 09721 931-400
info@stadtwerke-sw.de
www.stadtwerke-sw.de

Kundencenter am Roßmarkt

Wolfsgasse 5
97421 Schweinfurt
09721 931-400
kundenservice@stadtwerke-sw.de

Öffnungszeiten:
Montag – Donnerstag von 9:00 Uhr bis 16:30 Uhr
Freitag von 9:00 Uhr bis 15:00 Uhr

RegionNet

Geschäftskunden 931-600
glasfaser@regionet-sw.de

Privatkunden 931-400
info@regionet-sw.de

SILVANA

An den Unteren Eichen 1
97422 Schweinfurt

Kasse 931-399
Gastronomie 931-607
Vital-Bereich 931-661

**STÖRUNGSTELEFON
24-STUNDEN-SERVICE**

Störungsannahme
Strom, Trinkwasser,
Fernwärme, Internet
09721 931-361

Störungsannahme
Erdgas
09721 931-200

Soweit in diesem Magazin das generische Maskulinum bei Personengruppen verwendet wurde, ist dies geschlechtsneutral gemeint und umfasst sowohl maskuline als auch feminine Personen und zudem alle diversen Menschen.

IMPRESSUM

Herausgeber

Stadtwerke Schweinfurt GmbH
Bodelschwingstraße 1, 97421 Schweinfurt
Telefon 09721 931-0
info@stadtwerke-sw.de
www.stadtwerke-sw.de

Verantwortlich

Stefan Saffert, Hannah Balling

Design und Herstellung

Körner agentur GmbH
www.koerneragentur.de

Druck

RUDOLPH DRUCK GmbH & Co. KG
www.rudolphdruck.de